

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „ISD“ vom 19. Juni 2023 15:20

Zitat von Caro07

Es war irgendwo auf dem Land in Ägypten vor ca. 6-8 Jahren.

Kannst du arabisch? Ich kann kein arabisch und musste mich auf die Aussage des ägyptischen Reiseführers verlassen, der uns den Ruf erklärt hat. Ich weiß das deswegen noch genau, weil ich hier schon gestutzt habe. Vielleicht war das ein Muslimbruder, wer weiß. Ich kann mich auch nicht mehr erinnern, wie da gerade die politische Lage war, auf jeden Fall fuhren wir immer mit einem bewaffneten Personenschutz.

Ich habe auf deinen Einwand mal den Inhalt eines solchen Rufes gegoogelt - wenn ein Muezzin nur ausschließlich das ruft, was man so im Internet findet, ist das auch in Ordnung.

Kann ich so bestätigen. Für mich besteht auch erstmal kein Zusammenhang zwischen dem Inhalt der Rufe und wie man sich in muslimischen Ländern (als Tourist) bewegen kann bzw. behandelt wird.

Es mag ja sein, dass es so gewesen ist. Es ist aber ein Einzelfall und das sollte man auch so dazu sagen.

Ich kann auf arabisch einen Kaffee bestellen... Ich weiß aber, wie ein Muezzinruf klingt und was er bedeutet. Während meiner Reisen klang er bisher immer gleich. Von daher bin ich fest davon überzeugt, dass ich noch keine Beschimpfungen mitbekommen hätte.

Was on manchen Ländern politisch so läuft, ist ja nochmal eine andere Baustelle. Und wie du seöbst so schön geschrieben hast: Leider wird Religion für politische Zwecke missbraucht. Gerade in weniger gebildeten gesellschaftlichen Kreisen, gelingt das auch eher. Insofern erachte ich es als wichtig, dass religiöse Bildung auch in die Schule gehört. Die Frage ist eben nur, wie dies dort verankert und umgesetzt wird. Leider schaffen es hier in Deutschland die meisten Menschen nicht zwischen Religion, Tradition und Politik zu trennen. Und da würde ich nach dieser Diskussion hier, auch Lehrkräfte nicht rausnehmen.